

Programm-Newsletter

Nr. 1 / Juni 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

«Weniger Menschen in der Schweiz fühlen sich einsam.» Dies zu erreichen ist das Oberziel unseres Programms **«connect! – gemeinsam weniger einsam»**. Wir setzen uns ein für eine schweizweit koordinierte Initiative zur Prävention und Reduktion von Einsamkeit und zur Förderung von sozialer Zusammengehörigkeit.

Wir konnten Anfang Jahr das Vorprojekt «Einsamkeit im Alter» (2023-2024) erfolgreich abschliessen. Am 15. Mai 2024 hat der der Verein «connect!» das Programm lanciert. Die erste Phase des Programms dauert bis Mitte 2027 und fokussiert auf ältere Menschen. Die operative Leitung des Programms liegt weiterhin bei PHS Public Health Services.

Im Namen des Vereins «connect!» freue ich mich sehr, Sie zur Zusammenarbeit einladen zu dürfen. Wir werden Sie in regelmässigen Abständen zu den Fortschritten im Programm per Newsletter informieren.

Freundliche Grüsse

Pasqualina Perrig-Chiello
Präsidentin Verein «connect!»

Die Vision unseres Programms

Die Menschen in der Schweiz...

- ... fühlen sich sozial eingebunden
- ... haben niederschweligen Zugang zu Angeboten, welche Einsamkeit vorbeugen und reduzieren sowie die soziale Zusammengehörigkeit fördern
- ... sind befähigt im Umgang mit Einsamkeitsgefühlen
- ... erhalten die ihrem Bedarf und ihren Bedürfnissen entsprechende Unterstützung.

Das Programm ist finanziell gesichert

Dank den Zusagen von Age-Stiftung, Elly Schnorf-Schmid Stiftung und Dr. med. Kurt Fries-Stiftung ist die Umsetzung des Programms in einer reduzierten Form bereits finanziell gesichert. Wir danken unseren bisherigen Finanzierungspartnern herzlich. Um mehr Handlungsspielraum zu haben, wird das Fundraising zurzeit weitergeführt. Über Hinweise zu Unterstützungsmöglichkeiten freuen wir uns.



Aktionsplan, Angebote und Dienstleistungen des Programms

«connect! - gemeinsam weniger einsam» basiert auf einem Aktionsplan, der im Vorprojekt entwickelt wurde. Dahinter steckt ein ausführlicher, partizipativer Prozess mit [unseren Partnern](#) und einer Vielzahl von Stakeholdern aus dem Vorprojekt. Auf unserer [Webseite](#) unter «Produkte und Outputs» finden Sie die aktuelle Kurzfassung des Aktionsplans (direkt hier: in [DE](#) und in [FR](#)). Detaillierte Ausführungen zu den einzelnen Massnahmen finden sich gleichenorts im Dokument «Handlungsfelder, Ziele und Massnahmen des Aktionsplans connect! – gemeinsam weniger einsam» (Auszug aus der Langversion des Aktionsplans)» (direkt hier: in [DE](#)).

Wir planen folgende Angebote und Dienstleistungen:

- Information und Mobilisierung von Bevölkerung, Fachleuten und Politik für das Thema
- Bilden eines breiten Netzwerks von Organisationen und Akteuren für Kooperationen
- Unterstützung in der Kommunikation (aktuelle Informationen, Zugang zu Fachleuten, Ansätze für die Stärkung der interpersonalen Kommunikation)
- Information und Schulungen für Fachleute der Grundversorgung, der Sozialen Arbeit und für Freiwillige
- Stärkung des Bekanntheitsgrades von Angeboten der sozialen Teilhabe
- Kommunale Pilotprojekte zur Förderung der intersektoralen Zusammenarbeit (Gesundheits- und Sozialwesen, Freiwilligensektor)

Ausgehend von den Ergebnissen des Vorprojekts stellen wir gegenwärtig thematische Faktenblätter fertig und publizieren sie laufend auf der [Webseite](#) unter «Produkte und Outputs». Sie finden dort zum Beispiel das Faktenblatt «Definition Einsamkeit» (direkt hier: in [DE](#) und in [EN](#)).

Beteiligen Sie sich im Netzwerk als Partnerorganisation!

Unsere zentrale Aufgabe in dieser frühen Phase ist es, ein Forum von Partnern aufzubauen. Wir laden kantonale und kommunale Behörden sowie zivilgesellschaftliche Institutionen und Organisationen, die ein Interesse am Thema haben, zu Austausch, Kooperation und gemeinsamer Weiterentwicklung des Programms ein. Sie werden regelmässig informiert, können an Austauschtreffen teilnehmen, und die Produkte und Dienstleistungen des Programms stehen Ihnen zur Verfügung. Und vor allem tragen Sie dazu bei, dass die Gesundheit der Menschen in der Schweiz durch Einsamkeitsprävention verbessert wird. Über die Art und Intensität der Beteiligung entscheidet jede Partnerorganisation selbst.

Ein Flyer zum Programm «connect! - gemeinsam weniger einsam» für eine rasche Orientierung weiterer Fachleute in Ihrer Institution und im beruflichen Umfeld findet sich auf unserer [Webseite](#) unter «Produkte und Outputs» (direkt hier: in [DE](#) und in [FR](#)).

Aktuelle wissenschaftliche Publikation

- Goldmann, N. et al. (2024). Addressing loneliness and social isolation in 52 countries: a scoping review of National policies. *BMC Public Health*. <https://bmcpublihealth.biomedcentral.com/articles/10.1186/s12889-024-18370-8> (oder als PDF [hier](#))